

PayPal revolutioniert den Einkauf: Jetzt auch in Frankfurter Cafés!

PayPal testet bargeldloses Bezahlen in Deutschland. Erfahrungsbericht aus einem Frankfurter Café und Einblicke in neue Techniken.



Frankfurt, Deutschland - Das bargeldlose Bezahlen an der Ladenkasse nimmt in Deutschland immer mehr Fahrt auf. In einem Frankfurter Café wurde kürzlich ein neuer Service von PayPal getestet, der es den Kunden ermöglicht, mit der beliebten Zahlungsplattform auch im stationären Handel zu bezahlen. Im Try-out haben sowohl die Verkäuferin Lara als auch ein neugieriger Kunde die PayPal-Zahlung ausprobiert. Die Transaktion funktionierte reibungslos, ohne dass Änderungen am Kartenterminal notwendig waren. Dieser Schritt ermutigt PayPal, seine Marktanteile im stationären Zahlungsverkehr auszubauen, da die Nutzung von PayPal bislang überwiegend auf Online-Zahlungen beschränkt ist. Laut der **Tagesschau** zeigen Umfragen, dass viele Kunden PayPal an der Kasse noch

nie verwendet haben.

Matthias Rosch von PayPal erklärte, dass für die Nutzung des neuen Services lediglich ein hinterlegtes Bankkonto und die aktualisierte PayPal-App erforderlich ist. Diese App funktioniert ähnlich einer virtuellen Debitkarte und ermöglicht es den Nutzern, sicheren bargeldlosen Zahlungsverkehr durchzuführen. Eine besonders hohe Sicherheit wird durch einen Einmal-Code gewährleistet, der an das Kartenterminal übermittelt wird, ohne die Kartendetails oder Bankkontodaten zu übertragen. Auch eine Authentifizierung, beispielsweise durch Fingerabdruck, trägt zu den hohen Sicherheitsstandards bei. Interessanterweise wird PayPal auch eine Ratenzahlung anbieten, die jedoch mit hohen Zinsen von fast 13% pro Jahr verbunden ist.

Zukunft des Bezahlen in Deutschland

Der Wechsel zu bargeldlosen Zahlungsmethoden ist in Deutschland nicht mehr aufzuhalten. Laut einer Untersuchung der Bundesbank wurde im Jahr 2023 in rund der Hälfte aller Transaktionen bar gezahlt. Dennoch ist PayPal optimistisch, dass sich dies mit der Einführung von neuen Zahlungsmethoden wie ihrer eigenen App ändern wird. Zum Vergleich: In der Europäischen Union gibt es eine wachsende Zahl an bargeldlosen Transaktionen. Statista berichtet, dass die Mitgliedsländer der EU im Jahr 2023 hohe Zahlen an bargeldlosen Zahlungen verzeichneten, und dies dürfte einen nützlichen Kontext für die Expansion von PayPal darstellen.

Ein weiterer Mitspieler auf dem europäischen Zahlungsmarkt ist der neu gestartete Bezahlendienst Wero. Dieser zielt darauf ab, den internationalen Anbietern Paroli zu bieten und plant, Wallet-Lösungen im Angebot der Händler zu verstärken. Laut einer aktuellen Umfrage des EHI Retail Institute, dessen Ergebnisse im Sommer 2025 veröffentlicht werden, haben 46,8% der Händler bereits die Integration von Apple Pay in ihrem Zahlungsmix geplant, während 36,2% Google Pay umsetzen möchten. Der Gesamtumsatz der Unternehmen lag im vergangenen Jahr bei

45,1 Milliarden Euro und unterstreicht die Relevanz des digitalen Zahlungsverkehrs.

Marktanteile und Herausforderungen

Verbraucherschützerin Katharina Lawrence fühlt sich durch die gegenwärtige Dominanz amerikanischer Unternehmen besorgt und sieht die Notwendigkeit für mehr europäische Wettbewerber, um eine ausgewogene Marktlandschaft zu schaffen. PayPal wirkt in diesem Kontext als ein Anbieter, der ebenfalls von der Schaffung eines funktionierenden Ökosystems im Bereich der digitalen Zahlungsmethoden profitieren könnte. Der neue Dienst könnte für viele Kunden eine einfache und schnelle Möglichkeit darstellen, die Bedenken gegenüber bargeldlosem Bezahlen zu überwinden und die Nutzererfahrung insgesamt zu verbessern.

Details	
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de • www.ehi.org • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net